Geschrieben von: Dieter Ludwig
Montag, 22. August 2011 um 14:36

Hachenburg. Der für die USA reitende Kanadier Mario Deslauriers siegte im Großen Preis von Hachenburg vor Beerbaum-Schüler Henrik von Eckermann.

Der Trip nach Deutschland hat sich für den Nordamerikaner Mario Deslauriers wieder einmal gelohnt. Deslauriers (46), 1984 auf Aramis der jüngste Weltcupgewinner in Göteborg, siegte zum Abschluss des Springreiterturniers in Hachenburg auf seinem Paradewallach Urico nach zwei Umläufen mit Bestzeit in der zweiten auf Zeit gerittenen Runde und erhielt als Ehrenpr4eis einen 25.000 Euro teuren PKW. Zweiter hinter dem gebürtigen Kanadier, der seit Anfang 2010 für die USA reitet, wurde der Schwede Henrik von Eckermann auf dem Schimmelhengst Coupe de Coeur, mit dem sein Chef Ludger Beerbaum in Balve Mitte Juni zum neunten Mal deutscher Meister der Springreiter geworden war. Als bester Deutscher wurde Talent David Will (Pfungstadt), Schüler von Dietmar Gugler, auf Don Cesar Dritter (7.000 Euro).